

Fotodokumentation Beteiligungsaktion iloga 2018

von Stefan Werner, Stand 27.4.2018

Thema: Beteiligungsaktion der Stadt Wolfratshausen gemeinsam mit den Vereinen Lebendige Altstadt Wolfratshausen e.V. (LAW), Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum Wolfratshausen e.V. (UWW) und Werkekreis Einkaufsstadt Wolfratshausen e.V.

Ort: iloga 2018, Stand der Stadt Wolfratshausen

Zeit: 20.-22. April 2018

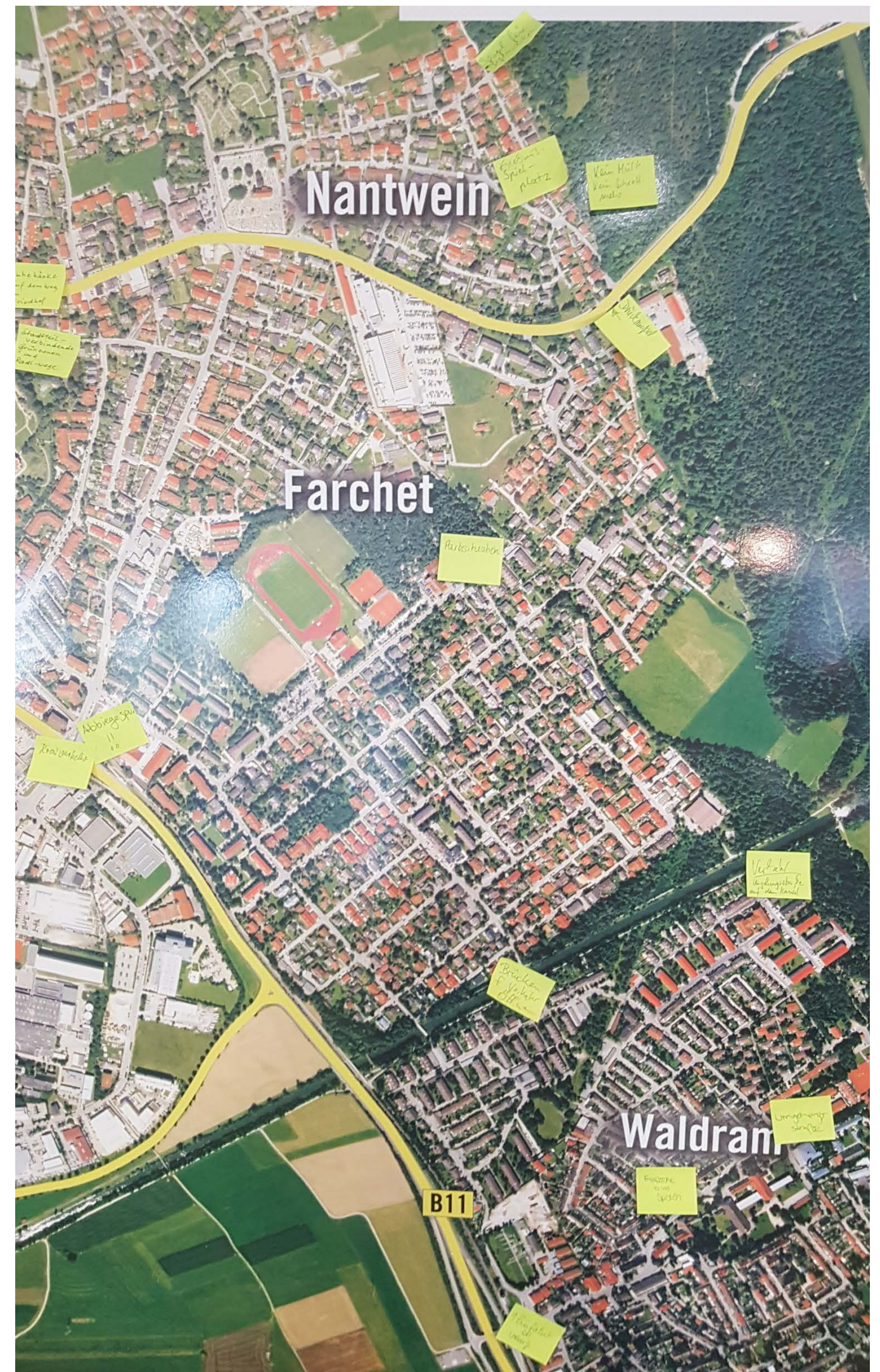
Beschreibung: Die Stadt Wolfratshausen hat gemeinsam mit den 3 oben genannten Vereinen Besucher des Stadtstands dazu eingeladen, Ihre Meinung zu fehlenden Angeboten (Einzelhandel, Gastronomie, private und öffentliche Dienstleistungen) mitzuteilen. Die Meinungen wurden auf Post-its auf einer Stadtkarte gesammelt. Die Karte wurde an den drei Tagen jeweils neu bestückt. Somit sind drei Meinungsbilder unabhängig voneinander entstanden. Die Kooperation mit den drei Vereinen hat außerordentlich gut funktioniert und es haben sich viele Vereinsmitglieder beteiligt. Die Bürger haben das Angebot zahlreich angenommen und wir haben fast ausschließlich positive Resonanz bezüglich der Beteiligungsaktion erhalten. Die Aktion hat sich auch sehr gut in die weiteren Angebote auf dem Stadtstand eingefügt.

Schwerpunkte der abgegebenen Meinungen zu fehlenden Angeboten:

siehe bitte auch Fotodokumentation für konkrete ortsbezogene Vorschläge (besonders bei Verkehr)

- **Verkehr:** Verkehrsentslastung, Umgehungsstraße, Verkehrsführung, Fuß- und Radwege, Parkraum, ÖPNV, kundenfreundlicheres Parkraummanagement (z.B. Kurzparkmöglichkeiten), Fußgängerzone Marktstraße, Busverbindungen in die Umlandgemeinden verbessern (z.B. nach Starnberg, Walchstadt), Verbesserung des S-Bahn-Betriebs, E-Lade-Infrastruktur
- **Nahversorgung bzw. Grundversorgung in der Altstadt** (Lebensmittelmarkt)
- **Einzelhandelsangebote in der Innenstadt:** Kinderbekleidung, Kleidung für Jugendliche, Kleidung für Frauen und Herren mittleren Alters, kleine Boutiquen, Elektroartikel, Kaufhaus mit unterschiedlichen Angeboten, einheitliche und bequemere Öffnungszeiten, Geschenk- und Dekoartikel, Kurzwaren, Multimedia (z.B. DVD etc.), Weltladen mehr integrieren
- **Gastronomische Angebote in der Innenstadt:** Cafés am Fluss (z.B. mit durchsichtiger Terrasse über Fluss), Abendgastronomie (z.B. Cocktailbar, Burgschenke, Bar, Open-Air-Bar am Fluss), Burger-Laden (z.B. Hans im Glück), Familiencafé, Schnellrestaurant (z.B. Thai-Imbiss)
- **Gastronomische Angebote in Waldram:** Eisdiele, größeres Café, Metzgerei
- **Dienstleistungen:** Mehr Facharztkapazitäten (z.B. Hautarzt)
- **Freizeit-, Erholungs- und Erlebnisangebote:** Eiszeit weiterführen, Jugendtreffpunkte, Sportanlagen erneuern, Schwimmbad (z.B. Badweiher), Spielmöglichkeiten für Kinder (z.B. Innenstadt, Nantwein, Erlebnisspielplatz in der Innenstadt, Wasserspielplatz), Ruhebänke (z.B. Weg zum Friedhof), Surfwelle, Angebote im Bergwald (z.B. Downhill-Bike-Strecke, Mittelalterliche Treffen, Aussichtsturm), Vermarktung Flößerstadt (z.B. Floss durch die Innenstadt), Bootsverleih, Fahrradtouren, Musikschule mehr integrieren in Innenstadt, Erlebnispfade, Veranstaltungen im Rathaus-Innenhof, Bücherschrank als Tauschbörse, Trimm-Dich-Pfade, Verlegung Boule-Bahn an sonnigeren Platz
- **Innenstadtaufwertung:** Leerstände zwischennutzen, Sauberkeit verbessern, Mehr Ordnung bei Werbung, Beleuchtung Sebastiani-Steg, stadtteilverbindende Grünzüge, Grünanlagen mit Parkbänken, Fußgängerzone, Aufwertung Schwankl-Eck, Beschattung am Busbahnhof durch Bäume, Mehr Leben in der Altstadt,
- **Stärkung von Ortsteilzentren:** Explizit genannt wurden Farchet und Waldram (z.B. durch Verbesserung der Grund- und Nahversorgungen, Dienstleistungen, Parkanlagen, ÖPNV





Detailansicht Tag 2:
21. April 2018



